



KLEINES LEXIKON DER MÖBELBEZÜGE

Es gibt eine unüberschaubare Vielzahl von Möbelbezügen – und jeder hat spezifische Eigenschaften. Welcher Bezug zu Ihnen passt, hängt von Ihren individuellen Vorlieben und Lebensumständen ab – und nicht zuletzt von Ihrem persönlichen Geschmack. Damit Ihnen die Auswahl etwas leichter fällt, geben wir Ihnen einen kleinen Einblick in die Welt der Polsterstoffe.



FLACHGEWEBE

Bei Flachgeweben überkreuzen sich zwei Fadengruppen (Kette/Schuß) im rechten Winkel. Diese Gewebeat zeichnet sich durch ihre charakteristische Optik und den festen Griff aus. Flachgewebe neigen schon durch ihre Webart zur Bildung von Flusen und Knötchen (Pilling). Diese können leicht mit einem Fusselrasierer entfernt werden. Das Pilling ist eine warentypische Eigenschaft und berechtigt nicht zu Reklamationen.



MICROFASER

Bei der Herstellung von Microfasergewebe wird ein Verbund aus mikroskopisch feinen Fasern verwirbelt, geschmirgelt, zu Fäden versponnen und schließlich verwoben. Dabei handelt es sich in der Regel um synthetisches Fasermaterial. Microfasergewebe sind außergewöhnlich weich, formbeständig und resistent gegen Fusseln. Ihr Griff ist samtig und erinnert an feines Wildleder.



VELOURS, CHENILLE, FLOCKSTOFF UND MOHAIR

Ein hochstehender Flor aus feinen Fasern verleiht diesen Geweben die charakteristisch samtige Oberfläche und den angenehm weichen Griff. Bei veloursartigen Geweben kann es durch die Benutzung (Druck, Wärme, Feuchtigkeit) zu Florveränderungen kommen. Dadurch ergeben sich changierende Lichtbrechungen und ein unruhiges Oberflächenbild, das die typische Optik dieser Bezugstoffe ausmacht und als Qualitätsmerkmal anzusehen ist.



KUNSTLEDER

Bei Kunstleder handelt es sich um ein Textil- oder Vliesgewebe, das mit Kunststoff (PVC oder PU) beschichtet ist. Die Beschichtung hat in der Regel eine naturgetreue Lederoptik, die von glatt bis stark geprägt reichen kann. Kunstleder zeichnet sich durch Strapazierfähigkeit, Abriebfestigkeit und leichte Reinigung aus. Zur Reinigung genügt meist einfaches Abreiben mit einem feuchten Tuch. Öl- und fetthaltige Reiniger sowie Scheuermittel dürfen nicht verwendet werden, da sie die Oberfläche beschädigen können.



LEDER

Leder ist ein Naturprodukt. Möbel aus echtem Leder beeindrucken durch ihre besondere Eleganz und Wertigkeit. Ein Lederbezug trägt die individuellen Merkmale des Tieres und ist immer einzigartig. Es gibt verschiedene Lederarten (z. B. Wachsleder, Dickleder, Softleder) die über spezifische Eigenschaften verfügen und spezielle Pflege benötigen. Für die meisten Ledermöbel gibt es deshalb spezifische Lederreinigungs- und Pflegesets. Diese dürfen jedoch nicht auf PU-beschichtetem Leder eingesetzt werden. Fragen Sie im Zweifel Ihren Händler, welches Pflegemittel für Ihre Ledermöbel das Richtige ist.

WERTVOLLE TIPPS ZUR REINIGUNG UND PFLEGE IHRER MÖBELBEZÜGE

Herzlichen Glückwunsch, Sie haben sich für ein hochwertiges Möbelstück entschieden, das mit Sorgfalt gefertigt wurde. Damit es über viele Jahre schön bleibt und seinen Wert behält, beachten Sie bitte einige Hinweise zu Umgang, Reinigung und Pflege, die wir im Folgenden für Sie zusammengestellt haben.

DARAUF SOLLTEN SIE ACHTEN

- Schützen Sie Ihr neues Möbelstück vor intensiver Sonnenstrahlung. So behält es länger seine ursprüngliche Farbe
- Entfernen Sie regelmäßig Verschmutzungen des täglichen Gebrauchs – wie z. B. Staub und Kontaktverschmutzungen. Je heller das Möbelstück, desto wichtiger ist die regelmäßige Reinigung
- Stellen Sie Ledermöbel in ausreichendem Abstand zu Wärmequellen auf. Das Leder hält länger und behält seinen typischen Griff

SO REINIGEN SIE TEXTILE MÖBELBEZÜGE

Für die regelmäßige Reinigung von Möbelbezügen aus Stoff eignen sich die folgenden Methoden:

- **Abbürsten:** Bürsten Sie den Möbelstoff mit einer weichen Bürste (z. B. Kleiderbürste) ganzflächig und vorsichtig ab. Bei allen Stoffen mit haarähnlicher Oberfläche (z. B. Samt, Chenille, Velours) ist die Bürste immer in Strichrichtung zu führen
- **Staubsaugen:** Verwenden Sie die glatte Polsterbürste (ohne Borsten) und saugen Sie den Bezug ganzflächig bei niedriger Saugleistung ab
- **Abreiben:** Nehmen Sie ein weißes, weiches und sauberes Tuch zur Hand. Feuchten Sie es leicht an und reiben Sie den Bezugsstoff vorsichtig damit ab. Alternativ können Sie die Reinigung auch mit einem feuchten Fensterleder durchführen

SO ENTFERNEN SIE FLECKEN AUS TEXTILEN MÖBELBEZÜGEN

Wenn es trotz aller Vorsicht einmal zu Flecken kommt, beachten Sie Folgendes:

- Entfernen Sie Flecken, solange sie frisch sind. Ein angetrockneter Fleck ist immer schwerer zu entfernen
- Ist der Bezug nicht waschbar, nehmen Sie ein saugfähiges Tuch zur Hand. Tupfen Sie den groben Schmutz vom Rand zur Mitte vorsichtig ab. Dieser Vorgang ist ggf. zu wiederholen
- **Niemals kräftig reiben!** Dadurch kann es zu dauerhaften Materialveränderungen und Schäden kommen

VORSICHT BEI BEZÜGEN AUS FLACHGEWEBE, MICROFASER, CHENILLE UND VELOURS

- Testen Sie die von Ihnen gewählte Reinigungsmethode zunächst an einer unauffälligen Stelle
- Führen Sie die letzte Behandlung immer in Strichrichtung des Materials durch
- Richten Sie flach anliegende Fasern mit einem Tuch oder einer weichen Bürste wieder auf
- Benutzen Sie das Möbelstück erst wieder, wenn es vollständig getrocknet ist

Beachten Sie bei der Reinigung – soweit vorhanden – immer die besonderen Hinweise des Textilherstellers. Beauftragen Sie bei starken Verschmutzungen im Zweifel einen Fachmann.

VORSCHLÄGE ZUR FLECKENBEHANDLUNG

FLECK	REINIGUNGSVORSCHLAG
Getränkflecken wie Bier, Cola, Fruchtsäfte, Kakao, Kaffee, Obst, Wein, Tee	Lauwarme Feinwaschmittellösung (Schaum) herstellen, mit weißem Tuch auftragen und abtupfen.
Fetthaltige Flecken wie Butter, Fett, Kugelschreiber, Lippenstift, Milch, Öl, Sahne, Sauce, Schuhcreme, Suppe	Waschbenzin oder Fleckenwasser mit weißem Tuch auftragen und mit Löschpapier abtupfen. Evtl. mit Feinwaschmittellösung (Schaum) in gleicher Weise nachbehandeln.
Kerzenwachs	Wie bei fetthaltigen Flecken vorgehen. Kerzenwachs vor der Behandlung zerbröckeln und entfernen. Kein Bügeleisen verwenden!
Blut, Eiweiss	Mit kaltem Wasser abtupfen. Evtl. mit Feinwaschmittellösung (Schaum) nachbehandeln (s. Getränkflecken).
Kaugummi, Knetmasse	Mit Kältespray besprühen und zerbröckeln. Evtl. Fachmann befragen.